

Porsche GT Team startet mit Podium in die Sportwagen-WM

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

05/05/2018 Das Porsche GT Team ist in Spa-Francorchamps nach einem packenden Rennen mit Platz zwei und vier in die Sportwagen-Weltmeisterschaft FIA WEC gestartet. Kévin Estre und Michael Christensen wurden im Porsche 911 RSR mit der Startnummer 92 Zweiter und verpassten nur knapp den ersten Sieg des neues Porsche 911 RSR in der WEC.

Ihre Teamkollegen, die beiden früheren WEC-Champions Gianmaria Bruni (Italien) und Richard Lietz (Österreich) beendeten im 911 RSR mit der Startnummer 91 als Vierte das Rennen. Sechs Stunden lang und über 148 Runden lieferten sich insgesamt zehn Fahrzeuge von fünf Herstellern in der GTE-Pro-Klasse zahlreiche Zweikämpfe. 63.000 Zuschauer verfolgten bei wolkenlosem Himmel und 23 Grad Celsius die erste Veranstaltung der 15-monatigen Super Season 2018/2019.

Spannende Positionskämpfe, Überholmanöver und mehrere Safetycar-Phasen begeisterten die Fans

beim Saisonauftakt auf der traditionsreichen Rennstrecke in den Ardennen. Von Position drei ins Rennen gegangen, übernahmen Bruni und Lietz im Porsche 911 RSR bereits nach weniger als zwei Stunden die Führung in der Klasse GTE-Pro, die sie erst kurz vor Ende abgeben mussten. Im Schwesterauto nutzten Estre (Frankreich) und Christensen (Dänemark) den turbulenten Rennbeginn und verbesserten sich von Startplatz vier auf drei. Nach dem finalen Boxenstopp fuhr Schlussfahrer Christensen mit dem Porsche 911 RSR auf Platz zwei vor.

Das Rennen in der Klasse GTE-Am

In der Klasse GTE-Am gingen vier weitere Porsche 911 RSR an den Start. Für das Kundenteam Dempsey Proton Racing sicherten sich im Fahrzeug mit der Startnummer 77 Porsche Young Professional Matt Campbell (Australien), Christian Ried (Schöneburg) und Porsche-Junior Julien Andlauer (Frankreich) Platz vier. Auf Rang sechs beendete das Schwesterauto mit Startnummer 88 und den Fahrern Khaled Al Qubaisi (Vereinigte Arabische Emirate), Porsche Young Professional Matteo Cairoli (Italien) und Giorgio Roda (Italien) den Saisonauftakt in Spa. Nur einen Platz dahinter überquerten Alex Davison (Australien), Ben Barker (Großbritannien) und Michael Wainwright (Großbritannien) im 911 RSR des Kundenteams Gulf Racing die Ziellinie. Neunter wurde das Newcomer-Team Project 1 mit den Piloten Patrick Lindsey (USA) und Egidio Perfetti (Norwegen) sowie dem Langenfelder Porsche-Werksfahrer Jörg Bergmeister.

#WEC – Podium! The No. 92 #Porsche #911RSR took P2 at #6hSpa. Great job @kevinestre and @ChristensenMK and the #Porsche GT Team @FIAWEC pic.twitter.com/J7FRymERt6

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-fia-wec-super-season-911-rsr-gt-team-circuit-spa-francorchamps-world-endurance-championship-2018-rennen-15310.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/9d405ce2-9c57-46f6-be0a-f1a80a8a1978.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/